

Lungau: Breite Front gegen Kraftwerksplanung an der Mur



Obwohl das Gewässerentwicklungskonzept der Bundeswasserbauverwaltung den betroffenen Murabschnitt als ökologisch besonders ausweist und obwohl ab Herbst 2012 der Lungau das Prädikat eines Biosphärenparks der UNESCO bekommen soll, plant die Salzburg AG dort ein Wasserkraftwerk. Errichtet werden soll ein Ausleitungskraftwerk mit einer Leistung von 24 MW. Dazu soll ein Großteil des Murwassers ab einer Wehranlage nahe Tamsweg durch einen ca. 8 km langen Triebwasserstollen mit 5 m Durchmesser nach Kendlbruck geleitet werden und dort eine Turbine antreiben. Die Restwassermenge, die im Flussbett verbleibt, kann bis dato vom Projektbetreiber nicht dezidiert beziffert werden. Im schlimmsten Fall wird der Mur jedoch nur ein Durchfluss von 3,8 m³ Wasser pro Sekunde bleiben. Wenn somit bis zu 3/4 der derzeitigen Wassermenge entnommen werden, ist die Mur in Ramingstein kein Fluss mehr.

Gegen diese Pläne formierte sich Anfang des Jahres nun Widerstand in Form der überparteilichen Plattform „Lebensader Mur“ und seitens der „Grünen Tamsweg“. „Für uns Ramingsteiner ist die Mur Lebens-

Bis zu 60 % des Murwassers würden abgezweigt. Das wäre das Aus für einen der letzten naturbelassenen Murabschnitte.

raum. Sie dient uns nicht nur als Erholungsraum, sondern durchzieht als unsere Lebensader alle Gemeindeteile und ist somit auch Teil unserer Identität“, so Josef Andreas Holzer, einer der Plattformsprecher. Auch wenn Wasserkraft als erneuerbar gelte, seien Flusslandschaften dies keineswegs, so der Tenor der Plattform. Den Gemeindebesuch des Aufsichtsratsvorsitzenden der Salzburg AG, Landeshauptmannstellvertreter David Brenner im Jän-

ner nutzte die Plattform zu einem Gespräch und übergab ihm eine Petition.

„Es gibt auch noch andere Werte als die Versorgung mit Kilowattstunden. Die letzten naturbelassenen Flussabschnitte der Mur sind ein solcher Wert,“ kommentiert Michael Hafner, Gemeindevertreter der „Grünen Tamsweg“ die Kraftwerkspläne. Auch der Ramingsteiner Bürgermeister (SPÖ) und sein Vize (ÖVP) haben sich gegen das Ausleitungskraftwerk ausgesprochen. Der NATURSCHUTZBUND Salzburg unterstützt die Plattform. HA

Plattformvertreterinnen und -vertreter bei der Kundgebung im Jänner

Infos unter: www.lebensader-mur.at
Blog: <http://lebensader-mur.blogspot.com>



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [2012_1](#)

Autor(en)/Author(s): Hagenstein Ingrid

Artikel/Article: [aktuell: Lungau: Breite Front gegen Kraftwerksplanung an der Mur 3](#)